KIRCHEN IM SCHWARZENBURGERLAND

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

EDITORIAL

«Lebensfunken»

Bild © Andreas Hermsdorf/pixelio.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir hatten uns längere Zeit nicht gesehen und deshalb war die Wiedersehensfreude gross, als wir uns zufällig bei einem Kirchencafé wieder über den Weg liefen. Maya, eine ältere Dame, die ich in einer früheren Kirchgemeinde kennengelernt hatte und mit der ich über eine jährlich ausgetauschte Weihnachtskarte noch immer lose im Kontakt stand. «Wie geht es Dir?», fragte sie mich. «Gut», antwortete ich und erzählte von meinen inzwischen erwachsen gewordenen Kindern. Dann war es an ihr, auf diese Frage zu antworten. Sie zögerte einen Moment und sagte dann: «Jetzt ist auch noch meine zweite Tochter an MS (Multipler Sklerose) erkrankt und sitzt im Rollstuhl.» Es war eine Aussage, in der sich tiefe Abgründe auftaten. Ich wusste nicht, was ich darauf erwidern sollte und blieb stumm.
Aber Maya schien irgendwie auch gar keine Antwort von mir zu erwarten, sondern kam mit einer neuen Frage auf mich zu: «Hast Du noch etwas Zeit? Gehen wir nachher noch zusammen Mittag essen?» Erfreut nahm ich das Angebot an. Wir assen gemeinsam zu Mittag. Maya ging nicht mehr auf ihre Sorgen ein, sondern erzählte von all dem, was ihr Leben noch zusammenhielt. Dann verabschiedeten wir uns und gingen auseinander. Aber etwas hatte sich durch unsere Begegnung in mir verändert: Ich nahm eine frische Portion Lebensmut mit nach Hause.
Das hat mich überrascht. Es hat mich überrascht, dass eine Frau, die so schwere Sorgen zu tragen hat, gleichzeitig imstande ist, so viel positive Energie auszustrahlen. Das musste wohl mit ihrer konsequenten Haltung «wir lassen uns nicht unterkriegen» zu tun haben. Maya hatte das, was sie belastete, mit mir geteilt, aber auf eine sehr sachliche und zurückhaltende Art und Weise. Kein Wort der Klage war über ihre Lippen gekommen, kein Wort, in dem sie Gott Vorhaltungen machte für das schwere Schicksal, das er ihren Töchtern auferlegt hatte. Fast hatte ich den Eindruck, als wollte sie Gott im Angesicht dieses unverständlichen Leidens in Schutz nehmen, ihm einen Platz freihalten, damit er doch noch seine grosse Gnade offenbaren könnte. Bei mir ist diese Gnade angekommen, in der wärmenden Freundlichkeit, mit der mir Maya entgegengekommen ist. Aber eben, eigentlich geht es in dieser Geschichte gar nicht um mich, sondern um Maya. Ihr etwas Lebensmut mitzugeben, wäre eigentlich mein Ziel gewesen. Ob mir das an diesem Sonntag gelungen ist, weiss ich nicht. Aber ich habe ihr wieder eine Weihnachtskarte geschrieben und ihr von dem schönen, hellen Lebensfunken berichtet, der in meinem Herzen leuchtet, seit wir uns begegnet sind.

In diesen Tagen gehen wir dem Weihnachtsfest entgegen und feiern die Ankunft Jesu Christi, der von sich gesagt hat: «Ich bin das Licht der Welt.» Dass er schlagartig all unsere Dunkelheiten in strahlendes Licht verwandeln kann, glaube ich eher nicht, aber dass er noch immer die Macht hat, Lebensfunken zu versprühen, das glaube ich schon. Ich wünsche Ihnen, liebe Leser/-innen und Leser, dass ein oder auch zwei oder drei solcher Lebensfunken in ihr Herz fallen. Sie leuchten intensiver und nachhaltiger, als man denkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine helle Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest,
IHRE PFARRERIN BETTINA SCHLEY

INHALT: Editorial >>> Seite 17 | Schwarzenburg >>> Seite 17 + 18 | Guggisberg >>> Seite 19 | Rüschegg >>> Seite 20

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter: Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.roth@gmx.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@bluewin.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@be.ref.ch
Sekretariat: Leander Sterren (Leitung), Tel. 031 731 42 11, E-Mail leander.sterren@refbejuso.ch
Anita Wittwer (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@refbejuso.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen: Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

So. 1. 10.00 **Gottesdienst zum 1. Advent** in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Bettina Schley und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro.

So. 8 10.00 **Gottesdienst (2. Advent)** im Chäppeli, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel).

So. 15. 17.00 **Gottesdienst für alle Generationen (3. Advent)** mit dem Krippenspiel «Mama, Papa, heit dir gwüsst?» in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes. Kinder aus unserer Gemeinde spielen eine Neuinterpretation der Weihnachtsgeschichte. Musikalische Mitwirkung: Silvia Nowak.

So. 22. 10.00 **Gottesdienst (4. Advent)** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Silvia Nowak (Orgel).

Di. 24. 21.15 **bis 21.45 Uhr, Kirche Wahlern: Orgel, Klarinette und Viola, anschliessend Glockengeläut.**

Di. 24. 22.00 **Christnachtfeier** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Bettina Schley. Mitwirkung: Christa Aeschlimann (Viola), Susanne Reinhard (Klarinette) und Markus Reinhard (Orgel).

Mi. 25. 10.00 **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Paula Novoa (Violine) und Silvia Nowak (Orgel).

KIRCHLICHER UNTERRICHT

5. Klasse Schlossgasse
Mittwoch, 4. Dezember, 13.30 bis 16.00 Uhr
KUW-Nachmittag im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.

Begleitheft, Ordner und Finken mitnehmen.

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

So. 1. 11.00 **Kirchgemeindeversammlung** in der Kirche Albligen im Anschluss an den Gottesdienst.

Di. 3. 14.00 **Seniorennachmittag** im Kirchgemeindehaus. Gemütlicher Adventsnachmittag.

Do. 5. 20.00 **Offenes Adventssingen** mit dem Singkreis Wahlern in der Kirche Wahlern. Sing Taxi: Anmeldung am Donnerstag, 5. Dezember von 18.00 bis 19.00 Uhr bei T. Semadeni, Tel. 031 731 43 76. Abfahrt: Bahnhof Schwarzenburg um 19.30 Uhr.

Sa. 7. 17.00 **Adventsgärtli** in der Kirche Albligen. Wir lassen uns auf die Adventszeit einstimmen. Für alle Kinder und ihre Begleitung.

Mi. 11. 13.30 **Adventshöck** im Schulhaus Albligen. Gemütliches Beisammensein für Frauen und Männer.

Sa. 14. 17.30 **Zäme-Weihnachtsfeier** im EGW, Wartgässli 6. Für ältere und alleinstehende Menschen der Kirchen und Gemeinschaften von Schwarzenburg. Veranstalter: ACKIGESCH. **Anmeldung bis 5. Dezember morgens an Kirchgemeinde Schwarzenburg, Sekretariat,** Tel. 031 731 42 11, E-Mail: leander.sterren@refbejuso.ch. Mitwirkung: Michael Huber, Silvia Nowak (Cembalo), Christine Schletti und Therese Wiedmer (Blockflöten).

Mi. 18. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, anschliessendem Znüni.

Do. 19. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. An- und Abmeldungen bis Dienstag, 17. Dezember, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Do. 19.00 **I d Mitti cho.** ***Jeden Donnerstag*** im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.
Am 19. Dezember feiern wir die Ankunft des Friedenslichtes in Schwarzenburg.

AMTSWOCHEN

Im Dezember
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern im ganzen Kirchengebiet zuständig:

Woche 49:	(02.12. bis 08.12.)	**Verena Hegg Roth**
Woche 50:	(09.12. bis 15.12.)	**Bettina Schley**
Woche 51:	(16.12. bis 22.12.)	**Jochen Matthäus**
Woche 52:	(23.12. bis 29.12.)	**Verena Hegg Roth**
Woche 01:	(30.12. bis 05.01.)	**Evelyne Zwirtes**

Die Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

KASUALIEN

Taufe
13. Oktober:
Nino Andri Wasem, Schwirrenstrasse, Schwarzenburg.
20. Oktober:
Yanick Luan Beyeler, Stiersackerstrasse, Schwarzenburg.
20. Oktober:
Luan Gérard Corpataux, Stengeli, Schwarzenburg.
20. Oktober:
Yara Emilia Lehmann, Sägerei, Rüti b. Riggisberg.
27. Oktober:
Luis Kohli, Freiburgstrasse, Schwarzenburg.
27. Oktober:
Klara Wüthrich, Stalden, Schwarzenburg.

Hochzeit
26. Oktober:
Alexander Nadenbousch und Daniela Melanie Mösching, Riedburgstrasse, Mittelhäusern.
2. November:
Michael Winzenried und Nathalie Fawer, Austrasse, Neuenegg.

Abschied
1. Oktober:
Hans Ulrich Aeberhard, Wartgässli, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 76 Jahren.
7. Oktober:
Walter Rohrbach, Dorf, Milken, gestorben im Alter von 72 Jahren.
17. Oktober:
Elise Kämpfer-Brügger, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 96 Jahren.
18. Oktober:
Klara Weber-Kunz, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 89 Jahren.
21. Oktober:
Margaritha Henzer, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 88 Jahren.
25. Oktober:
Heinz Weber, Rebgasse, Binningen, gestorben im Alter von 87 Jahren.

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

MONATSLIED

Lied Nr. 429: «Nicht Betlehem allein»

Nicht Betlehem allein ist auserkoren. / Nicht über einem Stall nur steht sein Stern.
In tausend Hütten wird das Kind geboren. / Und jeder Ort ist Krippe unsres Herrn.

Wer kann das Kind in seinem Leben finden? / Such mit Geduld. Vertreib die Müdigkeit.
Er lässt sich nie an deine Pläne binden. / Du kommst nach Bethlehem zu seiner Zeit.

Die Melodie dieses Weihnachtsliedes stammt aus dem Jahr 1551 von einer Vertonung des Psalmes 110.
Den Text dazu hat Georg Schmid, geb. 1940, ehemals Gemeindepfarrer im Bündnerland und in Greifensee, 1983 geschrieben. Weihnachten ist für ihn kein einmaliges historisches Ereignis, sondern Gottes Menschennähe ereignet sich immer wieder von neuem – gerade dort, wo wir uns von festgefahrenen Vorstellungen lösen. Dies wiederum sind Gedanken, die schon Meister Eckhart im 14. Jrh. in Althochdeutsch formuliert hat:
«Wâ ist, der geborn ist?... Und disiu geburt geschihet in dem wesene und in dem grunde der sêle.»
(Wo ist, der geboren ist? Und diese Geburt geschieht im Wesen und im Grunde der Seele. Predigt 102).

Mit der Geburt Gottes im menschlichen Herzen meint Meister Eckhart, dass der Mensch sich öffnet für Gottes Kraft, für das, was Gott ihm sagen möchte, für das Transzendente. Dies ist für ihn keine weltabgewandte innere Schau, sondern eine neue spirituelle und existenzielle Grundhaltung des Menschen. Ein solcher Mensch macht Gottes Ziele zu seinen Zielen, gestaltet sein ganzes Leben danach und lebt Solidarität im Alltag.

Und damit sind diese Gedanken von Meister Eckhart wieder ganz aktuell. Sie berühren uns in den etwas moderneren Worten von Georg Schmid von neuem.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten! **PFARRER JOCHEN MATTHÄUS**

SPENDENAUFRUF ZUR HEKS-SAMMLUNG 2019

«Land und Rechte für die Urbevölkerung Indiens»

In der aktuellen Sammelkampagne vom 28. November bis 10. Dezember zeigt HEKS, wie das Hilfswerk zusammen mit Forum on Land Rights die Adivasi berät und begleitet im Kampf um die ihnen per Gesetz zustehenden Landtitel. Dank diesen Landtiteln können sie ein Einkommen erwirtschaften und sich eine sichere Existenz aufbauen.
20 000 Bauernfamilien haben so bereits Landtitel erhalten und müssen ihre Heimat nicht verlassen. Unermüdlich arbeitet HEKS in Indien daran, dass weitere Adivasi zu ihrem Recht kommen – mit dem Ziel der Hoffnung für die Betroffenen und der Erarbeitung einer Perspektive für die kommende junge Generation.

Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie HEKS – herzlichen Dank!
Spendenkonto: PC 80-1115-1, Vermerk: HEKS-Sammlung. Mehr Informationen: www.heks.ch/sammelkampagne

I D MITTI CHO

Feier zum Empfang des Friedenslichts aus Bethlehem

Am **Donnerstag, 19. Dezember um 19 Uhr** nehmen wir in einer kleinen Feier im Chäppeli das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang. Seit 30 Jahren entzündet ein Kind das Licht in der Geburtsgrotte zu Bethlehem. Von dort gelangt es mit dem Flugzeug via Linz in über 30 europäische Länder, seit 1993 auch in die Schweiz.
Das Licht symbolisiert den Weihnachtsfrieden: Die Erinnerung an die Geburt Jesu ist für uns Christen der Grund, die Hoffnung auf einen umfassenden Frieden immer wieder neu zu wagen. An diesem Abend geben wir dieser Hoffnung ein sichtbares Zeichen:
Im Chäppeli erfreuen wir uns gemeinsam am wärmenden Glanz des Bethlehemlichts, entzünden daran viele weitere Lichter und tragen sie in unsere Häuser und die Umgebung hinaus. Wäre es nicht schön, wenn ganz Schwarzenburg an Weihnachten in einem Lichtermeer aus Friedenslichtern erstrahlte, so dass ein umfassender Frieden wieder unmittelbar greifbar erschiene?
Wer ein solches Licht mit nach Hause nehmen oder weiter verschenken möchte, ist herzlich eingeladen, an der Feier im Chäppeli teilzunehmen oder das Licht aus den Weihnachtsgottesdienst in Wahlern mitzunehmen. Dazu stehen in unseren Kirchen Kerzen in transportablen Behältnissen bereit.
Mein herzlicher Dank gilt Elisabeth Friedli, die darum besorgt ist, dass das Friedenslicht nach Schwarzenburg kommt.
PFARRERIN BETTINA SCHLEY

KIRCHGEMEINDERAT

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, in der Kirche Albligen, um ca. 11.00 Uhr

Traktanden:
1. Genehmigung des Budgets 2020 und der Kirchensteueranlage
2. Verkauf des Pfarrhauses Albligen an Familie Hegg Roth
2.1. Überführung des Pfarrhauses Albligen vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen
2.2. Verkauf des Pfarrhauses gemäss Verkaufsvertrag
2.3. Ermächtigung des Kirchgemeinderates zur Regelung der Rechtsgeschäfte
3. Änderung Organisationsreglement
4. Sanierung Turmdach und Fassade West Kirche Albligen
5. Teilrevision Entschädigungs- und Spesenreglement für Pfarrpersonen
6. Wahlen Kirchgemeinderat
6.1. Wiederwahlen Kirchgemeinderat
6.2. Wahl Präsidium
6.3. Evtl. Neuwahlen Kirchgemeinderat
6.4. Wiederwahl Rechnungsrevisoren
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro serviert, zu dem alle eingeladen sind.
Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 5 liegen ab dem 1. November während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen vor der beschlussfassenden Versammlung im Kirchgemeindesekretariat, Junkerngasse 13, Schwarzenburg, zur Einsichtnahme auf. Sie sind auch auf der Homepage www.kirche-schwarzenburg.ch aufgeschaltet.
Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung liegt vom 9. Dezember 2019 bis 9. Januar 2020 im Sekretariat der Kirchgemeinde Schwarzenburg zur Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache beim Kirchgemeinderat erhoben werden. Über allfällige Einsprachen entscheidet der Kirchgemeinderat und genehmigt das Protokoll.
Öffnungszeiten des Sekretariats: Montag bis Mittwoch sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.
Die Unterlagen und das Protokoll sind auf dem Kirchgemeindesekretariat und auf der Homepage der Kirchgemeinde Schwarzenburg einsehbar (www.kirche-schwarzenburg.ch).
Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der Evangelisch-reformierten Kirche, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Schwarzenburg wohnen.
KIRCHGEMEINDERAT SCHWARZENBURG

Goldene Konfirmation 2020

Am Palmsonntag, 5. April 2020 wird im Rahmen des Gottesdienstes die «Goldene Konfirmation» gefeiert.
Wurden Sie 1970 in den Kirchen Wahlern oder Albligen konfirmiert und können mir die heute aktuellen Adressen Ihrer Klasse zustellen?

Zustellmöglichkeiten: Per Post, E-Mail, Telefon oder mir ins Sekretariat bringen.

Ganz herzlichen Dank.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schwarzenburg,
Leander Sterren, Junkerngasse 13, Postfach 77, 3150 Schwarzenburg,
Tel. 031 731 42 11. E-Mail: leander.sterren@refbejuso.ch

KINDERKIRCHE

Samichlous im Wahlerewald

Freitag, 6. Dezember
Treffpunkt 17.30 oder 18.45 Uhr
auf dem Parkplatz Kirche Wahlern

Wir suchen gemeinsam den Samichlous

Bitte melden Sie sich bis am 3. Dezember bei Ursula Reichenbach, 031 731 31 29, an.

Weitere Infos erhalten Sie am Telefon.

Bild: © Melissa Cornwall

Adventsgärtli

Samstag, 7. Dezember
17.00 Uhr
Kirche Albligen

«Der überraschende Weihnachtsbrief»

Bald ist Weihnachten und die Waldvögel sind rund um die Uhr damit beschäftigt, die Weihnachtspost zu verteilen.
Der kleine Waschbär Puck schaut ihnen sehnsüchtig nach. Denn er wünscht sich nichts mehr als einen eigenen Brief ...
Auch der Zaunkönig hat einen grossen Weihnachtswunsch: einmal einen richtigen Brief austragen! Die anderen Tiere finden, dass er zu klein und zu schwach dafür ist. Aber vielleicht gibt es ja doch jemanden, der ihm diese schwierige Aufgabe zutraut?

Alle Eltern, Grosseltern, Tante, Götti, Nachbarn mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, wie auch alle Erwachsenen, die gerne mit Kindern sich auf Weihnachten einstimmen möchten und gespannt sind, wie die Geschichte endet.
DAS ADVENTSGÄRTLI-TEAM

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 18. Dezember
9.30 Uhr
Chäppeli

Der kleine Trommler

Der kleine Trommler Benjamin trifft an Heiligabend auf drei stolze Reiter, die den neugeborenen König reich beschenken wollen. Zu gern würde Benjamin dem Kind auch etwas darbringen. Doch er glaubt, nichts zu besitzen, was von Wert sein könnte. Bis das Jesuskind selbst ihn eines Besseren belehrt.
Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Herzlich laden ein:
EVELYNE ZWIRTES, SANDRA NYFFENEGGER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN UND MADELEINE LÖFFLER

OFFENES ADVENTSSINGEN

Mach dich auf und werde Licht!

Donnerstag, 5. Dezember
20.00 bis 21.00 Uhr
Kirche Wahlern

Feierliche Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit mit Liedern, Texten und Musik

Alle – besonders auch Familien mit ihren Kindern – sind herzlich eingeladen!
Wir hören Texte und stimmen mit dem Singkreis in bekannte und neuere Advents- und Weihnachtslieder ein.

Silvia Nowak, Orgel und Blockflöten
Singkreis Wahlern.

Eintritt frei –
Kollekte zur Deckung der Kosten und Förderung der kirchenmusikalischen Arbeit des Singkreis Wahlern.

SingTaxi: Anmeldung am Donnerstag, 5. Dezember, von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Tomaso Semadeni, 031 731 43 76.
Abfahrt vom Bahnhof Schwarzenburg um 19.30 Uhr.
Herzlich laden ein:
SINGKREIS WAHLERN UND KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

GOTTESDIENST

Krippenspiel

Sonntag, 15. Dezember
17.00 Uhr
Kirche Wahlern

Mama, Papa, heit dir gwüsst?

Schwarzenburg, Dezember 2019:
Leonie kommt von der KUW nach Hause und weiss einiges über die Weihnachtsgeschichte zu erzählen, das Mama und Papa nicht bewusst ist: Zum Beispiel, dass in der Bibel zwei verschiedene Weihnachtsgeschichten erzählt werden, oder über Elisabeth, die «Tante» von Maria; oder wie die Hirten damals vor 2000 Jahren lebten, oder dass in der einen Weihnachtsgeschichte keine Sterndeuter vorkommen.
Das diesjährige Krippenspiel ist eine Neuinterpretation der Weihnachtsgeschichte nach der Erzählung des Lukasevangeliums.
Alle, die Lust haben, sich der biblischen Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas anzunähern und sich von weihnachtlicher Vorfreude anstecken zu lassen, sind herzlich zu diesem Familiengottesdienst eingeladen.
PFRN. EVELYNE ZWIRTES UND DIE KRIPPENSPIELKINDER